



An den Präsidenten des Südtiroler Landtags

In der Regel ist's zu teuer

BESCHLUSSANTRAG

Die Hälfte der Menschheit hat sie, hatte sie oder wird sie eines Tages haben: Die weibliche Periode ist ein physiologischer Vorgang, der das Frauenleben über viele Jahre prägt.

Was normal ist, sollte kein Luxus sein.

Jedoch wird man bzw. frau beim allmonatlichen Einkauf schnell eines Besseren belehrt. Denn Menstruationsartikel sind teuer. In Italien werden sie, wie in vielen anderen Ländern, immer noch mit dem Höchststeuersatz, in unserem Fall also mit 22% IVA belegt. Italien möchte dies zwar ändern, doch der Weg dahin ist ungewiss. In ihrem Leben gibt eine Frau über 2.000€ für diese Produkte aus.

Für viele, oft junge, Frauen sind dies beachtliche Ausgaben.

Aus diesem Grund haben sich in den letzten Jahren immer mehr Länder, z.B. Schottland oder Neuseeland, dazu entschlossen, die „weiblichen Hygieneartikel“ kostenlos in öffentlichen Gebäuden und in Schulen anzubieten. Damit setzen sie ein Zeichen der Wertschätzung von Frauen und Gleichberechtigung. Frau sein soll nicht teurer sein als Mann sein.

Südtirol kann im 21. Jahrhundert ein ähnliches Zeichen setzen.

Daher beauftragt der Südtiroler Landtag die Landesregierung

1. in allen Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden des Landes weibliche Hygieneartikel umsonst zur Verfügung zu stellen.

Bozen, 02.03.2021

Landtagsabgeordnete

Brigitte Foppa

Hanspeter Staffler

Riccardo Dello Sbarba